

Post aus Japan für Bürgerstiftung Norden 02 09.07. 2011

KULTUR Verein hat zum Bläserfestival „Watt’n Klang“ einen Kompositionswettbewerb ausgeschrieben

Insgesamt zehn Bewerbungen sind bisher eingegangen. Der Gewinner erhält ein Preisgeld von 2500 Euro. Die drei ersten Titel werden Anfang Oktober vom Polizeimusikkorps Niedersachsen auf dem Festkonzert gespielt.

VON RUDI MEYER

NORDEN - Für das Anfang Oktober stattfindende Bläserfestival „Watt’n Klang“ hat die Bürgerstiftung Norden einen Kompositionswettbewerb ausgeschrieben. „Inzwischen sind zehn Kompositionen eingegangen, die von einer Jury bewertet werden“, sagte Bernd Fuhrmann vom Beirat der Stiftung. Die Namen der Komponisten seien den Juroren allerdings nicht bekannt. „Unter den zehn Einsendungen befand sich auch ein Umschlag, der in Japan aufgegeben wurde“, verriet Fuhrmann.

Bei den Kompositionen muss es sich um ein Stück der Oberstufe für ein symphonisches Blasorchester handeln. Namensgebung und thematische Behandlung der Beiträge sollten möglichst einen Bezug zur heimischen Region haben, erläuterte Bernd Fuhrmann. Der Sieger erhält ein Preisgeld von 2500 Euro, für den zweiten Platz werden 1000 und für den dritten 500 Euro gezahlt. Die drei prämierten Titel werden vom Polizeimusikkorps Nieder-



Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes und -beirates (von links) Barbara Hentze, Bernd Fuhrmann, Helmut Feldmann, Matthias Fuchs, Klaas Voss und Dr. Jörg Hagena stellten gestern die Programme „Komponisten-Wettbewerb“ und „Stiftungspreis 2011“ vor.

BILD: MEYER

von Thomas Boger beim Festkonzert Anfang Oktober im Rahmen des Bläserfestivals erstmals vorgestellt.

Stiftungsvorstand und Stiftungsbeirat haben außerdem beschlossen, auch in diesem Jahr wieder den „Förderpreis für besonders engagierte ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger der Stadt Norden“ zu verleihen. „Jede Person oder auch Gruppe aus den Bereichen Kultur, Sport, Kirche, Soziales oder Umwelt kann entweder sich selbst bewerben oder

geschlagen werden“, erläuterte Stiftungsvorstand, Dr. Jörg Hagena. Die Vorschlagsfrist läuft noch bis zum 30. September dieses Jahres. Alle schriftlichen Vorschläge sollten eine aussagekräftige Begründung enthalten. „Der Gewinner des Wettbewerbs erhält 1000 Euro, die er dort wieder investieren muss, wo er ehrenamtlich tätig ist“, sagte Dr. Hagena.

Die Bewerbungen können über den Vorsitzenden, Dr. Jörg Hagena, An der Eiswiese 14, 26506 Norden, einge-

Die Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Norden wurde im Jahr 2003 gegründet und begann mit einem Stiftungskapital von 100 000 Euro. Inzwischen beträgt das Stiftungsvermögen rund eine halbe Million Euro.

Die Stiftung unterstützt regionale Projekte aus Bereichen wie zum Bei-

spiel Bildung, Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kultur, Kunst, Denkmalpflege, Umwelt-, Naturschutz, Landschaftspflege sowie traditionelles Brauchtum und Sport. Die zu unterstützenden Personen und Organisationen müssen aus dem Altkreis Norden stammen. Nähere Informationen unter www.buergerstiftung-norden.de.